

May Krejzer

(Z) In neuer 5. Auflage ist soeben erschienen:

Die Betrogenen

Berliner Sitten-Roman

* Fünfte Auflage. *

Preis geheftet 4 Mark, elegant gebunden 5 Mark.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% und 7/6 mit Berechnung des Einbandes vom Freiegemplar.

1 Probe-Exemplar, geheftet und gebunden, bar mit 40%.

Urteile der Presse:

... Ich müßte der Schilderung von Jenny Hoff, dieser Zeichnung aus dem alltäglichen Leben, keine ähnliche Gestalt aus der ganzen modernen Romanliteratur an die Seite zu stellen; sie ist trotz der Alltäglichkeit so originell, bei dem Mangel an Tendenzmacherei so entsetzlich berecht, vom ersten bis zum letzten Schritte so schauerlich wahr, bei alledem aber auch so menschlich ergreifend, so innig rührend, daß sie allein den Roman Krejzers zu einem Kunstwerke ungewöhnlichen Charakters stempelt. Dieses Bild allein, d. h. losgelöst von

einer Anzahl anderer Personen der „Betrogenen“, darf sich getrost neben das Charaktergemälde der Hauptperson in Flauberts „Madame Bovary“ stellen. . .

„Magazin für die Litteratur des In- und Auslandes“.

... May Krejzer übertrifft an Kenntnis des Berliner Volkes bei weitem alle seine Rivalen: ein starkes dichterisches Talent gefeilt sich zu einer scharfen Beobachtungsgabe und eine ungeheuchelte Freude am Sittlichguten läßt ihn die Gefahr eines schmutzigen Naturalismus immer vermeiden. . . „Berliner Tageblatt“.

Ich bitte für May Krejzers Romane um Ihre besondere thätige Verwendung, die sich bei der leichten Verkäuflichkeit der Romane stets als sehr lohnend erweist. Besonders für die Reise- und Badesaison bitte ich Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen. — Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Friedrich Auguststraße 2, I.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt: 2

Zwischen Filipinos und Amerikanern auf Luzon

Skizzen

von Prof. Dr. F. Rinne

Technische Hochschule Hannover

— Mit vielen Textillustrationen —

Preis broschiert 1 M 50 s ord.,
1 M 10 s no., 1 M bar.

Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Achtundsechzigster Jahrgang.

(Z) Verlag von A. HAACK in Berlin.

Soeben erschien:

Gottes Wort im alten Testament. Predigten

über die von der preussischen General Synode 1898 genehmigten

alttestamentlichen Perikopen,

herausgegeben auch mit Rücksicht auf deren Behandlung im Schulunterricht
von

F. Horn,

Prediger in Halberstadt.

8°. 22 3/4 Bogen. Preis: brosch. 5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M 35 s bar;
in Ganzleinwand gebunden 6 M ord., 4 M 15 s bar.

Frei-Exemplare: 11/10.

Der Verfasser des „apostolischen Glaubensbekenntnisses in Predigten“, denen von der gesamten theologischen Presse die Anerkennung einer besonders lebendigen Sprache sowie vom größten Teil derselben die Anerkennung zeitgemäßer Behandlung zu teil geworden ist, bietet eine der Wissenschaft entsprechende, vollständige und erbauliche Auslegung der alttestamentlichen Schriftabschnitte, der Perikopenreihe. Zum erstenmal sind hier die gesamten Perikopen aus einer und derselben Feder behandelt. Die Sprache ist edel und einfach, und überall ist den Ergebnissen der theologischen Forschung Rechnung getragen. Nirgends ist in den Text etwas getragen, was nicht in ihm liegt, und doch kommt Verfasser ohne Künsteleien auf eine tiefe, christliches Leben weckende Anwendung hinaus. Dazu sind hier sämtliche wichtigen Zeitereignisse der Jahrhundertwende in deutsch-evangelischem Geist beleuchtet. Das Buch dürfte der Beachtung aller Prediger und Religionslehrer wert sein. Die gebildeten christlichen Kreise werden durch dasselbe das vielfach noch geringe Verständnis des alten Testaments gefördert sehen, und jedermann wird in dem Buch Erbauung finden.

Berlin, Juni 1901.

A. Haack.

679